

Jahresbericht 2023

Datum: 19.05.2024
Verfasser: Romano Perotto, Kirchenpflege

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Dem Vorjahr entsprechend entwickelte sich die Mitgliederzahl unserer Kirchgemeinde leider weiterhin negativ. Äusserst selten werden Gespräche über die Beweggründe von Austritten überhaupt zugelassen.

Reformierte Kirchgemeindemitglieder:	01.01.2023	1343
	31.12.2023	1311
Die Veränderungen in der ref. Kirchgemeinde:	Verstorben	12
	Wegzug / Zuzug	88 / 88
	Austritt / Eintritt	26 / 2

Entwicklung der Angebote

Die klassischen kirchlichen Angebote sind den Vorjahren gemäss weitergeführt und auch im gewohnten Masse genutzt worden. Oft wurden die Gottesdienste von der Timeless-Band mit passenden Liedern und Musikstücken bereichert.

Den Konfirmationsunterricht wurde in erfreulicher Zusammenarbeit mit Steinmaur-Neerach durchgeführt.

Alle bisherigen Angebote wie Mittagsträff, Frauenkreis, Frauenzmorge, Männerabend, Senioren-Kaffee, Eltern-Kind-Singen, Kirchenkaffee und viele andere mehr, wurden gut besucht und entwickelten sich gut.

Nachdem Sozialdiakon Stefan Maag unsere Kirchgemeinde im Sommer verlassen hatte, wurde die Jugendarbeit durch das äusserst motivierte Team von freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen weitergeführt. Wie gewohnt erlebten die Jugendlichen attraktive Lager und Wochenendveranstaltungen, die dank der ungebrochenen Motivation des gesamten Teams bestens geplant und durchgeführt wurden.

Neues zur Jugendarbeit: Nach Jahren konnte nun ein neuer Anlauf genommen werden, eine Jugendgruppe aufzubauen. So hat Pfr. Mordasini mit einigen Jugendlichen begonnen, regelmässige Treffen anzubieten und durchzuführen.

Im Weiteren wurde der Glaubensgrundkurs etabliert, um Suchenden Menschen den niederschweligen Zugang zu Gottes frohen Botschaft anbieten zu können.

Besondere Anlässe

Der Muttertagsgottesdienst, gestaltet von unseren Frauen unter Mitwirkung der Timeless-Band und den Kindern, überraschte uns mit warmen Stimmen, neuen Gedanken und frohen Musik.

Mit dem Sommerfest, welches bei schönstem Wetter unter freiem Himmel stattfinden konnte, gelang auch dieses Jahr ein für alle fröhlicher Anlass – sowohl für die vielen Helfer wie auch für die Besucher.

Zwei aussergewöhnliche Konzerte setzten besondere musikalische Akzente. So führte das Akkordeon-Konzert mit dem Solist Nepomuk Golding den Zuhörer in eher unbekannte, aber faszinierend Tonwelten der Handharmonika. Dann begeisterte unserer Organist Alberto Rinaldi am Flügel, zusammen mit Orlando Theuler am Cello, die vielen Zuhörer mit einem grossartigen Auftritt.

Beim Weihnachtsspiel, dem traditionel fulminanten Höhepunkt für die Kinder und die vielen in der Jugendarbeit involvierten Personen, zeigte sich das Kamel eines der drei Weisen von seiner schlechten Seite. Doch die Zuschauer in der voll besetzten Kirche verziehen ihm das gerne, was der grosse Applaus am Ende der Vorstellungen bewies.

Nutzung der kirchlichen Infrastruktur

Die angedachte, vermehrte Nutzung unserer Räumlichkeiten durch Aussenstehende konnte noch nicht erzielt werden. Es fehlten die Ressourcen zum aktiven werben.

Mitarbeiter

Personelle Fluktuationen erforderten verschiedene Veränderungen.

Die Übergabe von Aufgaben und Funktionen von Sozialdiakon Stefan Maag an verschiedene Freiwillige, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verlief in guter Weise. Koordinationsaufgaben und Hauptverantwortung in der Jugendarbeit konnten von Hansruedi Maag und Melanie Ewald übernommen werden.

Auch die unglaublich engagierten Teams für den monatlichen Mittagstisch sowie die unzähligen sonntäglichen Chilekafis blieben äusserst aktiv und fleissig.

Allerdings bleibt das Ziel bestehen, die Sozialdiakonie mit einer 50%-Stelle zu besetzen. Dies ist zur Sicherstellung von klaren Strukturen und genügend Ressourcen für die unterschiedlichen Arbeiten und Aufgaben unerlässlich.

Der Religionsunterricht wird seit dem Sommer von Carolina Mordasini durchgeführt und spielte sich rasch gut ein.

Die Hauswartung des Kirchgemeindehauses konnte zum Jahreswechsel an unsere Sigristin Nicole Niederer übertragen werden.

Buchhaltung

Glücklicherweise konnte unser langjähriger Buchhalter Alfred Schranz, inzwischen Pensionär, die Buchführung nochmals übernehmen. Die Suche nach einer neuen Lösung soll weitergeführt werden.

Pfarramt

Pfarrer Dr. Mordasini wurde mit den Bestätigungswahlen für eine weitere Amtsperiode gewählt. Bis Sommer 2027 wird die Pfarrstelle zu 100% von der Landeskirche finanziert. Für die Zeit danach muss eine Lösung zur Sicherung der durch den Mitgliederrückgang verlorenen Pfarrstellenprozente gesucht werden.

Budget

Die Kirchgemeindeversammlung konnte für das Jahr 2024 ein ausgeglichenes Budget genehmigen.

Liegenschaften

Die angedachten Arbeiten am Glockenturm mussten aus Gründen fehlender Ressourcen zurückgestellt werden. Die beauftragte Instandstellung der Zuwegung zur Kirche konnte vom Gartenbauunternehmen aus terminlichen Gründen nicht realisiert werden.

Kirchenpflege

Mit den Erneuerungs- und Ersatzwahlen konnten mit Cécile Weisz und Stephan Indermühle zwei Mitglieder für die Kirchenpflege gewonnen werden. Eine Vakanz in der Behörde blieb aber weiterhin bestehen.

Ein neuer Anlauf zur Nominierung und Wahl einer Kandidatin oder eines Kandidaten wird 2024 unternommen.

Die Einführung der neuen Mitglieder sowie die verbleibende Vakanz führte zu Engpässen in der Kirchenpflege, so dass Prioritäten immer wieder angepasst werden mussten.

Für den Bericht:

Romano Perotto
Kirchenpflege